

Airlines speisen Kunden mit geringem Meilen-Gegenwert ab

Airlines speisen Kunden mit geringem Meilen-Gegenwert ab

h/>sebr />sebr />setxlusive Studie zeigt: In ungünstigen Fällen kann der Gegenwert sogar negativ

sein

h/Airlines speisen ihre Kunden oft mit einem geringen Gegenwert für deren gesammelte Meilen ab. Zu diesem Schluss kommt eine Studie der Vielflieger- und Hotelberatung First Class

h/Mie das manager magazin in seiner am Freitag (20. September) erscheinenden Ausgabe berichtet, kann der Meilen-Gegenwert in ungünstigen Einzelfällen sogar negativ sein. Ein Lufthansa-Kunde hätte für einen bestimmten Economy-Class-Flug von Frankfurt am Main nach Paris regulär rund 113 Euro an Ticketkosten, Steuern und Gebühren zahlen müssen. Hätte er für denselben Flug Bonusmeilen eingelöst, wären nicht nur 30 000 Meilen weg, sondern er hätte zusätzlich noch 155 Euro an Steuern und Gebühren zahlen müssen. Flüge bucht. Bei Business-Class-Flügen schneidet Turkish Airlines am besten ab. Hier gibt es durchschnittlich 44,30 Euro Gegenwert pro 1000 eingesetzten Meilen; das Schlusslicht der elf untersuchten Airlines bildet Qatar Airways mit 19,50 Euro, Lufthansa kommt auf den vierten Platz. Bei First-Class-Flügen liegt Swiss mit 59,50 Euro Gegenwert für 1000 gesammelte Meilen vorn, gefolgt von Lufthansa. Schlusslicht in dieser Wertung ist Air France mit 18,50 Euro.

kor />-sen /->-br /->-kor /->-br /->-kutroni: Maren Hoffmann<-br/>-br /-Felefon: 0 40/3 80 80 255-sbr />-manager magazin<-br/>-br /-sen http://www.pressrelations. de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=545198" width="1" height="1" hei

Pressekontakt

manager magazin Verlagsgesellschaft

20457 Hamburg

kirsten_krokowski@manager-magazin.de

Firmenkontakt

manager magazin Verlagsgesellschaft

20457 Hamburg

kirsten_krokowski@manager-magazin.de

Weitere Informationen finden sich auf unserer Homepage